



## Seidenlatex mix M424

Strapazierfähige Innen-Latexfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Gut deckende Latexfarbe für hoch strapazierfähige, sehr gut reinigungsfähige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich. Neu- und Renovieranstriche in allen beanspruchten Räumen wie Kinderzimmer, Büroräume und Treppenhäuser. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Raumlufthygienisch unbedenklich weil emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutes Deckvermögen</li> <li>• Scheuerbeständig</li> <li>• Hoch strapazierfähig</li> <li>• Sehr gute Reinigungsfähigkeit</li> <li>• Frei von foggingaktiven Substanzen</li> </ul>
<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nassabrieb:</b> Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778</li> <li>• <b>Kontrastverhältnis:</b> Ist Farbtonabhängig bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m<sup>2</sup>/l</li> <li>• <b>Glanzgrad:</b> Mittlerer Glanz</li> <li>• <b>Maximale Korngröße:</b> fein (ca. 100µm)</li> </ul> <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
<b>Farbton</b>	Base 2 (weiß), Base 3 (transparent).



# Technisches Merkblatt

<b>Abtönen</b>	Basen-Material – nur maschinell im düfa Mix-Mischsystem abtönbar. <b>Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!</b> Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. Empfehlung: ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.
<b>Glanzgrad</b>	Seidenglänzend
<b>Dichte</b>	Base 2 ca. 1,29 g/cm <sup>3</sup> Base 3 ca. 1,20 g/m <sup>3</sup>
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid und Extender.
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>Gebindegrößen</b>	2,5 l, 5 l, 10 l

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren / Werkzeugempfehlung</b>	<p><b>düfa Seidenlatex mix</b> kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. <u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrachte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. <b>Airlessapplikation:</b> Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar. <b>Hochdruckapplikation:</b> Düse 2mm, Druck 3 bar</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

# Technisches Merkblatt

<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 165 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10 % Wasser verdünnen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
<b>Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max.5% mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	<b>Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III</b>	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
2.	<b>Gipsputze Putzgruppe P IV, P V</b>	Je nach Saugfähigkeit mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
3.	<b>Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix  1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe-



4.	<b>Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten</b>	1 – 2 x mit <b>düfa Allgrund</b>	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
5.	<b>Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.</b>		1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
<b>Altbeschichtungen</b> Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.			
6.	<b>Altbeschichtungen tragfähig</b>		1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
7.	<b>Kreidende nicht tragfähige Altanstriche</b>	Restlos entfernen und 1 x mit <b>düfa Tiefgrund LF</b> grundieren	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
8.	<b>Glänzende Altanstriche z.Bsp. Lackanstriche, alte Latexfarben usw</b>	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
9.	<b>Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen	1 -2 Anstriche mit düfa Nikotinsperre oder düfa Isolierfarbe
		Stark verunreinigten Flächen z.Bsp. in Gaststätten, Kantinen, Fabrikhalle usw. 1 – 2 Anstriche mit düfa Schnell-Renovierfarbe (lösemittelhaltig).	
10.	<b>Flächen mit Schimmel und Pilzbefall</b>	Befall mit <b>düfa Schimmelentferner*</b> entfernen	1 – 2 Anstriche mit düfa Seidenlatex mix
		Vorbeugender Schutzanstrich mit düfa D112 Schimmelschutz*	
*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen			



## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a):30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach

Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00800/ 63333782

E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.duefa.de](http://www.duefa.de)